



TREFFEN MIT DER BANK

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die uns von unseren Mitgliedern aufgezeigten Themen werden gesammelt, analysiert und anonym in unseren monatlichen Treffen mit der Bank besprochen.

Bei der letzten Sitzung haben wir uns unter anderem mit folgenden Themen beschäftigt:

- a) **Sauberkeit in den Filialen:** Insbesondere in zwei Niederlassungen unserer Bank (Belluno und Trient) ist die Situation keinesfalls zufriedenstellend. Die Bank teilt uns mit, dass der monatliche Prozess für die Überwachung der Situation durch die Filialleiter (welche den Hauptfilialleitern und an Facility Management berichten) wieder eingeführt und verstärkt wurde. Auch bei den Reinigungsfirmen wurde mit Nachdruck interveniert und wir erwarten eine spürbare Verbesserung. Wir werden diese Angelegenheit weiter beobachten, um bald zufriedenstellende Ergebnisse zu erzielen. Wir danken all jenen, die auf die Versäumnisse der Reinigungsfirmen aufmerksam gemacht haben und bitten, uns weiterhin zu informieren (wenn möglich mit Foto-Dokumentation). Auch erinnern wir daran, dass unser Zusatzvertrag im Artikel 10.3 „Tutela delle condizioni igienico sanitarie nell'ambiente di lavoro“ dieses Thema sehr klar und deutlich regelt.
- b) **Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen an den Unterstützungsfonds:** Die Präsidentin ist vor kurzem nach einer zweimonatigen Abwesenheit zurückgekehrt, während der die Vize-Präsidenten einen Teil der Arbeit übernommen haben. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Wartezeiten in den nächsten Wochen verkürzen werden.
- c) **Schulungskurse:** Wir haben die Bank umgehend darauf hingewiesen, dass alle IVASS/MiFid-Kurse mit einer Frist zum Ende dieses Monats hochgeladen wurden, woraufhin die Bank bestätigt hat, dass sie den Fehler schon bemerkt und die Fälligkeiten bereits korrigiert habe, was dann am Montag, den 14. Juli, per E-Mail an die Betroffenen bestätigt wurde.
- d) **Blockierte Debitkarten:** Wir haben darauf hingewiesen, dass diese Problematiken eine extreme Arbeitsbelastung für den Vertrieb sowie einen schweren Imageschaden für unsere Bank darstellen, und haben die Bank ersucht, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um ähnliche Vorfälle (besonders bei den aufladbaren Wertkarten) zu verhindern.
- e) **Laufende Sitzungen:** Wir stellen eine deutliche Zunahme von Sitzungen fest, die häufig auch in den Zeitrahmen der flexiblen Arbeitszeit fallen – dies kann die Ausnahme aber nicht die Regel sein. Es steigert sich die Anzahl der Sitzungen auch aufgrund der Einberufungen durch die neuen Berufsbilder (Versicherungsreferenten, Referenten „Gestito“, Experten auf Niederlassungsebene, usw.) und es wäre notwendig, wieder zu einem ausgewogenen Verhältnis zurückzufinden.

Die Themen sind immer zahlreich und wir halten euch weiterhin auf dem Laufenden.

Bozen, 17. Juli 2025

Die Betriebsräte in der Volksbank
FABI – FIRST/CISL – FISAC/CGIL – UILCA - UNISIN